

Die Deutsche Bowlingunion hatte für das vergangene Wochenende das Finale der ersten und der zweiten Bundesliga auf dem Terminplan. Dazu mussten die Spielerinnen und Spieler der höchsten Spielklasse die Reise nach Berlin - Neukölln und die zweite Bundesliga Süd die ihre nach Unterföhring nahe München antreten.

Die beiden Mannschaften aus Viernheim, BC Royal und Cobra traten die Reise an ihre Spielorte mit unterschiedlichen Gefühlen an. BC Royal als Tabellensechste konnte den Spieltag gelassen angehen, denn mit zweiundzwanzig Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz waren sie frei von Abstiegsorgen. Cobra hingegen war schon seit dem vierten Spieltag Tabellenletzter und hatte den Nachteil acht Punkte hinter den nächsten Abstiegs Kandidaten zu liegen. Sie bangten um den Klassenerhalt, den sie aus eigener Kraft noch schaffen konnten, wenn die bisherige Pechsträhne sich in das Gegenteil verwandelte.

Die Damen von BC Royal bezogen zum Auftakt des Spieltages eine 756:793 Pins Niederlage gegen den Tabellenführer BV 77 Frankfurt. Diese Niederlage wurmte gewaltig, was die gegen den Abstieg kämpfenden Damen von BHB1 Berlin im zweiten Spiel zu spüren bekamen. Sie wurden mit 810:751 Pins geschlagen. Das dritte Spiel gegen Wolfsburg brachte mit 750:723 Pins den zweiten Erfolg. Das dritte Spiel musste ohne Gegner ausgetragen werden, Hanseat Hamburg ist nicht angetreten, die zwei Punkte für 680 Pins schlagen sich auch in der Tabelle nieder. Im fünften Spiel, wieder mit Gegner auf der Bahn hatte BC Royal eine harte Nuss zu knacken. Die Radschläger Düsseldorf wollten sich einfach nicht geschlagen geben, jedoch am Spielende hatte BC Royal mit 707:700 Pins das bessere Ende. Den fünften Erfolg des Tages erreichte BC Royal gegen BRSK Brandenburg mit 798:735 Pins und arbeitete sich in der Tagerstabelle auf den vierten Tabellenplatz. Aber noch standen die drei Spiele vom Sonntag an, mit denen sich noch eine Veränderung ergeben könnte.

Die Erfolgsserie vom Samstag hielt noch zwei Begegnungen an. TSP München wurde mit 751:698 Pins und Kraftwerk Berlin mit 821:716 Pins. Diese Niederlage kostete die Berliner den Meistertitel. Im letzten Spiel kassierten die Damen von BC Royal dann die zweite Niederlage dieses Wochenendes, die mit 694:881 Pins recht deutlich ausfiel, aber die hervorragende Leistung der Unterlegenen an diesem letzten Spieltag nicht schmälerte. Mit 91 Punkten und 39286 Pins auf dem Konto endet die Saison für BC Royal mit dem sechsten Tabellenplatz.

Es spielten: Nicole Blase 1737 Pins, Karin Lischka 1712, Martina Kolbenschlag 1698 und Stefanie Oellien 1619.

Bei den Cobra Damen in der zweiten Bundesliga Süd blieb die dringend benötigte Erfolgsserie aus. In den ersten Begegnungen mussten sie mit 684:701 Pins gegen Cosmos Stuttgart und RBC Leipzig mit 768:775 zwei Niederlagen einstecken, die mit etwas Glück auch Siege hätten werden können. Das Gleiche gilt für das dritte Spiel gegen RW Lichtenhof, welches 684:684 remis endete. Cobra auch im vierten Spiel gegen BC Aschaffenburg nicht in die Erfolgsspur bezog erneut eine knappe 678:692 Pins Niederlage. Der Klassenerhalt war aussichtslos geworden. Das zeigte sich gegen BC Weilimdorf im vorletzten Spiel des Samstags mit der vierten Niederlage, die mit 620:694 Pins deutlich ausfiel. Im letzten Samstag Spiel kam dann ein Aufbäumen auf 696 Pins. Die Gegnerinnen von FTG Frankfurt wollten jedoch mit einem Sieg die Tabellenführung übernehmen, was ihnen mit ihren 906 Pins auch gelang.

Am Sonntag, im ersten Spiel, waren es die Roma Bowlers Jena, die Cobra mit 747:801 Pins die sechste Niederlage des Spieltags zufügten. Im siebten Spiel die von den Roma Bowlers Jena zugefügt wurde, im vorletzten Spiel gegen die Bajuwaren München konnte Cobra mit 720:712 Pins den ersten Sieg feiern, der wegen des Abstiegs aber wenig Freude bereitete. Die Saison, in der Cobra nie zu ihrer zuvor gezeigten Spielstärke fand, endete mit einer weiteren Niederlage mit 741:761 Pins gegen

BK München,

Es spielten: Monika Götze 1636 Pins, Liane Dewald 1410 / 8 Spiele, Sabine Nicula 1410 /8, Jeanette Wenzke 1217 /7 und Martina Lurk 666/4.